



# Steiner Anzeiger

WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

31. Jahrgang, Nummer 20, 17. Mai 2022

Einzelpreis: Fr. 2.00, erscheint immer dienstags

 **Steiner**  
Anzeiger

**Jetzt  
abonnieren!**

AboService  
Telefon 052 633 33 66



Neugierig, zufrieden – und schlafend (Tochter Meva) – auf der Rückfahrt mit der Museumsbahn über die Hemishofenbrücke. Nurca Muthluay, Sohn Davin und Claudio Fluor (v. l.).  
Bild Johannes von Arx

## Scharf beobachtete Nostalgiezüge Richtung Nord

Am vergangenen Sonntag wurde nicht nur an den Urnen abgestimmt, sondern auch zugunsten der mittlerweile weitherum bekannten Dampfbahn. Indem gegen 500 Fahrgäste zur Erstfahrt der Saison kamen. Ein Erlebnis der besonderen Art. **Johannes von Arx**

**STEIN AM RHEIN** Sie steht auf Gleis 1 auf dem Bahnhof Stein am Rhein bereit, die Dampflok DLM 52 8055. Es dampft und faucht zum ersten Mal in dieser

Saison. Aus den Turbo-Zügen, die auf den beiden anderen Gleisen zirkulieren, bewundern deren Fahrgäste die majestätische Erscheinung. Ein bis weit über das

Bahnhofsquartier vernehmbarer Pfiff kündigt die Abfahrt an. Auf den exakt 25 Metern Höhenunterschied bis zum Bahnhof Etwilen schiebt die Maschine mühelos die vorgelagerten zwei Personen- und den Barwagen der Stiftung SEHR&RS.

Von Etwilen geht die Fahrt unter schönstem Sommerwetter in der entgegengesetzten Richtung zur Hemishofer Brücke und wei-

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

### ■ IN KÜRZE

**Ja zu Schulleitungen mit Kompetenzen** Mit 962 Ja- zu 268 Nein-Stimmen waren die Stimmberechtigten von Stein am Rhein für die Einführung von Schulleitungen mit Kompetenzen. Die Stimmbeteiligung betrug 61,46 Prozent.

**Waltraud Zepf Getto neu im Steiner Einwohnerrat** Im zweiten Anlauf hat es geklappt: Waltraud Zepf Getto (SP) wurde mit 426 Stimmen in den Steiner Einwohnerrat gewählt. Die Stimmbeteiligung lag bei 56,94 Prozent. (r.)

### ■ STEHSATZ

#### *In der Kürze liegt die Würze*

**W**er Leserbriefe schreibt, oder schreiben möchte, kann etwas bewegen in der Gesellschaft. Denn Kritik ist wichtig und notwendig. Aber die Kritik muss sitzen und gerechtfertigt sein. Doch gilt es im Allgemeinen: Je kürzer ein Leserbrief, desto eher wird er unverändert veröffentlicht. Zu lange Leserbriefe werden entweder nicht gedruckt oder gekürzt, was den Inhalt stark verfälschen kann oder die Leserschaft zu langweilen beginnt. Optimal sind meist weniger als 2000 Zeichen inklusive Leerschlägen. Die Anzahl Zeichen eines Leserbriefs lässt sich einfach herausfinden: Wer den Leserbrief im Word schreibt, der findet links unten die Schaltfläche «Wörter zählen».

**Mark Schiesser** Redaktion



«Steiner Anzeiger», Postfach 1275, 8201 Schaffhausen, Telefon 052 633 31 11  
Fax 052 633 34 02 **Redaktion:** E-Mail [berichte@steineranzeiger.ch](mailto:berichte@steineranzeiger.ch)  
**Anzeigen:** E-Mail [anzeigenservice@steineranzeiger.ch](mailto:anzeigenservice@steineranzeiger.ch) **Abonnement:**  
E-Mail [aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch) **Online:** [www.steineranzeiger.ch](http://www.steineranzeiger.ch)